Sicherheitsdatenblatt
SPEEDY CARBONIUM BLACK



Sicherheitsdatenblatt vom 15/10/2024, Ausgabe 2 - Version 3
Verordnung (EU) Nr. 2020/878

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kenndaten des Gemischs:

| | |
|---|---|
| Handelsname: | SPEEDY CARBONIUM BLACK |
| Handelscode: | 6432.708 |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:

Antifouling-Anstrichfarbe.

Anwender:

Gewerblichen verwendung.

Nicht empfohlene Verwendungen:

Alle anderen Verwendungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

BOERO BARTOLOMEO S.p.A. - Via Macaggi 19 - 16121 Genova - Tel. +39 010 55001 - Fax +39 010 5500305 - CF/P. IVA/REG. IMPRESE DI GENOVA 00267120103

Brand Veneziani TM used Under License of Colorificio Zetagi S.r.l.

Österreich/Austria: Händler: KURT WOLF & CO. KG, MARGARETENSTRASSE 124, A-1050 WIEN 5.

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

sicurezzaprodotti@boero.it

1.4. Notrufnummer

Boero Bartolomeo S.p.A. - Tel.+39 010 55001

Öffnungszeiten: 09:00-17:00 Uhr

Deutschland- Germany: MÜNCHEN BAYERN. Münchner Giftnotruf

Abteilung für Toxikologie der II. Med. Klinik und Policlinico, rechts vom Isar der Technischen Universität München

Ismaninger Straße 22. 81675 München.

Tel.: 089/19240 (Notruf). Deutschland: Poison Control Centre München +498919240.

Österreich/Austria: Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum, T. +43 1 406 43 43.

Schweiz - Switzerland: CSIT - TOX . Tel. 145 (24 h).

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Flam. Liq. 3, H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Acute Tox. 4, H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2, H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2, H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1A, H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3, H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2, H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Acute 1, H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1, H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augen-/Gesichtsschutz und Gehörschutz tragen.
P370+P378 Bei Brand: Je nach betroffenen Materialien CO2, Schaum oder chemische Pulver verwenden, Kein Strahlwasser verwenden zum Löschen verwenden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

Spezielle Vorschriften:

PROF Nur für gewerbliche Verbraucher.
EUH208 Enthält Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; [OIT]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on; [DCOIT]
Xylol [4]
kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
Zink-Pyrithion; (T-4)-bis[1-(hydroxy-.kappa.O)pyridin-2(1H)-thionato-.kappa.S]zink

Registriernummer: N-109135. "Produktart 21: Antifouling-Produkte NUR FÜR GEWERBLICHE VERBRAUCHER. Wirkstoffs: 18,3 % w/w Kupferthiocyanat (CAS N. 1111-67-7); 0,28 % w/w Pyritionzink (CAS N. 13463-41-7); 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on 1,5 % (CAS 64359-81-5). Ertrag: 10,6 m2/l.

NUR FÜR GEWERBLICHE VERBRAUCHER.

ANWEISUNGEN FÜR ERSTE HILFE

BEI EINATMEN: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Wenn Symptome: Rufen Sie 112/Krankenwagen an Wenn keine Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder

duschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Verschüttete Mengen aufnehmen.
ANWEISUNGEN FÜR DIE SICHERE ENTSORGUNG DES BIOZIDPRODUKTS UND SEINER VERPACKUNG. Die Entsorgung muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Gefährlicher Abfall aufgrund von Toxizität. bei einem befugten Abfallsammler für gefährliche Abfälle entsorgen.
"

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine

2.3. Sonstige Gefahren
Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen sowie die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt sind passend zu den Abschnitten 9 bis 12 des Sicherheitsdatenblatts aufgeführt.
Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:
Weitere Risiken:
Keine weiteren Risiken

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe
N.A.
3.2. Gemische
Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:
>= 20% - < 25% Zinkoxid
REACH No.: 01-2119463881-32-XXXX, Index-Nummer: 030-013-00-7, CAS: 1314-13-2, EC: 215-222-5
Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

>= 20% - < 25% Xylol [4]
REACH No.: 01-2119488216-32-XXXX, CAS: 1330-20-7, EC: 215-535-7
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

>= 15% - < 20% Kupferthiocyanat

Index-Nummer: 029-015-00-0, CAS: 1111-67-7, EC: 214-183-1
Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. M=10.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. M=10.
EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

>= 3% - < 5% kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
REACH No.: 01-2119455851-35-XXXX, EC: 918-668-5
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
DECLP (CLP)*

>= 1% - < 2.5% 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on; [DCOIT]
Index-Nummer: 613-335-00-8, CAS: 64359-81-5, EC: 264-843-8
Acute Tox. 2 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Corr. 1 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1A H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. M=100.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. M=100.
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:
0,025% <= C < 5%: Skin Irrit. 2 H315
0,025% <= C < 3%: Eye Irrit. 2 H319
C >= 0,0015%: Skin Sens. 1A H317

Schätzung Akuter Toxizität:
ATE - Oral 567 mg/kg KG
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,16 mg/l

>= 0.5% - < 1% Ethylbenzol
REACH No.: 01-2119489370-35-XXXX, Index-Nummer: 601-023-00-4, CAS: 100-41-4, EC: 202-849-4
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

>= 0.25% - < 0.5% Zink-Pyrithion; (T-4)-bis[1-(hydroxy-.kappa.O)pyridin-2(1H)-thionato-.kappa.S]zink
Index-Nummer: 613-333-00-7, CAS: 13463-41-7, EC: 236-671-3
Repr. 1B H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Acute Tox. 2 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.

STOT RE 1 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. M=1000.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. M=10.

Schätzung Akuter Toxizität:
ATE - Oral 221 mg/kg KG
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,14 mg/l

>= 0.0015% - < 0.01% Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat
REACH No.: 01-2119452498-28-xxxx, Index-Nummer: 607-035-00-6, CAS: 80-62-6, EC: 201-297-1
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

>= 0.0015% - < 0.01% freie kristalline kieselsäure - lungengängige fraktion
CAS: 14808-60-7, EC: 238-878-4
STOT RE 1 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

>= 0.0015% - < 0.01% 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol
REACH No.: 01-2119457558-25-XXXX, Index-Nummer: 603-117-00-0, CAS: 67-63-0, EC: 200-661-7
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

>= 0.0015% - < 0.01% Butanon; Ethylmethylketon
REACH No.: 01-2119457290-43-XXXX, Index-Nummer: 606-002-00-3, CAS: 78-93-3, EC: 201-159-0
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

< 0.0015% Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; [OIT]
Index-Nummer: 613-112-00-5, CAS: 26530-20-1, EC: 247-761-7
Acute Tox. 2 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
Acute Tox. 3 H311 Giftig bei Hautkontakt.
Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.
Skin Corr. 1 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1A H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. M=100.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. M=100.
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

C >= 0,0015%: Skin Sens. 1A H317

Schätzung Akuter Toxizität:
ATE - Oral 125 mg/kg KG
ATE - Haut 311 mg/kg KG
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,27 mg/l

*DECLP (CLP): Stoff oder Gemisch klassifiziert gemäß Anmerkung P im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Schutzmaßnahmen für Ersthelfer

Die für Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderliche PSA ist in Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts beschrieben.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Je nach betroffenen Materialien CO2, Schaum oder chemische Pulver verwenden, Kein Strahlwasser verwenden zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Kein Strahlwasser verwenden.

Im allgemeinen keines.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen des Rauches vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

AUSRÜSTUNG

Normale Brandbekämpfungskleidung, wie z. B. umluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (EN 137), Flammschutzanzug (EN 469), flammfeste Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern. Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Keine Maßnahmen ergreifen, die ein persönliches Risiko bergen oder ohne entsprechende Ausbildung durchgeführt werden. Evakuierung der umliegenden Gebiete. Verschüttetes Material nicht berühren oder betreten. Geeignete Schutzausrüstung tragen (einschließlich der in Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung), um eine Verunreinigung von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden. Bei unzureichender Belüftung ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu tragen.

Nebel/Dämpfe nicht einatmen. Die Verbreitung des Produkts in der Umwelt ist zu vermeiden. Befolgen Sie die entsprechenden internen Verfahren für Personal, das nicht befugt ist, im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung direkt einzugreifen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

Stoppen Sie das Leck, wenn keine Gefahr besteht. Unbefugtes Personal evakuieren. Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts). Geeignete interne Verfahren für befugtes Personal einhalten. Den Gefahrenbereich absperren und den Zutritt verweigern. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Entsprechende Belüftung der Räume.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter immer gut verschließen.
Fern von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen halten. Nicht direkt der Sonne aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und entsprechend belüftet.
Entsprechende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zinkoxid - CAS: 1314-13-2

ACGIH - TWA(8h): 2 mg/m3 - STEL: 10 mg/m3 - Anmerkungen: (R) - Metal fume fever
VLE1 - TWA: 5 mg/m3
VLE - STEL: 10 mg/m3
HRGVI - TWA: 2 mg/m3 - Anmerkungen: R-respirabilna prašina
HRKGVI - STEL: 10 mg/m3 - Anmerkungen: ----------
PL TLV-STEL (shterm) - TWA(8h): 5 mg/m3 - STEL: 10 mg/m3 - Anmerkungen: Error

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

EU - TWA(8h): 221 mg/m3, 50 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
AGS - TWA(8h): 221 mg/m3 - STEL((15 min)): 442 mg/m3 - Anmerkungen: (Anm. H: Ämnet kan lätt upptas genom huden)
ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr-URT i i nadraživanje oka (hr); hematologic eff-hematološki ucinak (hr); CNS impair - narušiti(hr).
AGS - TWA(8h): 221 mg/m3 - STEL((15 min)): 442 mg/m3 - Anmerkungen: (Anm. H: Ämnet kan lätt upptas genom huden)
VLE1 - TWA(8h): 211 mg/m3, 50 ppm
VLE - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin; koža (hr)
HRKGVI - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm
HRGVI - TWA: 221 mg/m3, 50 ppm

kohlenwasserstoffe, C9, aromaten

EU - STEL: 100 mg/m3, 20 ppm
AGS - TWA(8h): 250-350 mg/m3

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

EU - TWA(8h): 442 mg/m3, 100 ppm - STEL: 884 mg/m3, 200 ppm - Anmerkungen: Skin
ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: OTO; A3, BEI - URT & eye irr - URT i nadraživanje oka (hr); ototoxicity-ototoksicnost (hr); kidney eff- ucinak na bubrege (hr); CNS impair - CNS narušiti (hr).
HRGVI - TWA: 442 mg/m3, 100 ppm
HRKGVI - STEL: 884 mg/m3, 200 ppm

Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat - CAS: 80-62-6

EU - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 100 ppm
ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 100 ppm - Anmerkungen: DSEN, A4 - URT and eye irr, body weight eff, pulm edema.
AT TLV-TWA - TWA(8h): 210 mg/m3, 50 ppm
AT TLV-STEL - STEL: 420 mg/m3, 100 ppm
BE TLV-TWA - TWA(8h): 208 mg/m3, 50 ppm
BE TLV-STEL - STEL: 416 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
DK TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 102 mg/m3, 25 ppm - Anmerkungen: Skin.
DK TLV-STEL (shterm) - STEL: 204 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: Skin. 15 minutes average value.
FI TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 42 mg/m3, 10 ppm
FI TLV-STEL (shterm) - STEL: 410 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
FR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 205 mg/m3, 50 ppm
FR TLV-STEL (shterm) - STEL: 410 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Restrictive statutory limit values Skin. 15 minutes average value.
DE TLV-TWA (AGS) - TWA(8h): 210 mg/m3, 50 ppm
DE TLV-STEL(AGS) - STEL: 420 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
DE TLV-TWA (DFG) - TWA(8h): 210 mg/m3, 50 ppm
DE TLV-STEL(AGS) - STEL: 420 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
HU TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 208 mg/m3 - Anmerkungen: Skin.
HU TLV-STEL (shterm) - STEL: 415 mg/m3 - Anmerkungen: Skin. 15 minutes average value.
IR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 50 mg/m3
IR TLV-STEL (shterm) - STEL: 100 mg/m3 - Anmerkungen: 15 minutes reference period.
VLE1 - TWA(8h): 50 mg/m3
VLE - STEL: 100 mg/m3 - Anmerkungen: 15 minutes average value.
LV TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 10 mg/m3
NO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m3, 25 ppm
NO TLV-STE (shterm) - STEL: 400 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
PL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m3
PL TLV-STEL (shterm) - STEL: 300 mg/m3 - Anmerkungen: 15 minutes average value.
RO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 205 mg/m3, 50 ppm
RO TLV-STEL (shterm) - STEL: 410 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
ES TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m3, 50 ppm
ES TLV-STEL (shterm) - STEL: 416 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
MAK - TWA(8h): 200 mg/m3, 50 ppm - STEL: 400 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
CH TLV-TWA - TWA(8h): 210 mg/m3, 50 ppm
CH TLV-STEL - STEL: 420 mg/m3, 100 ppm
NL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 205 mg/m3, 50 ppm
NL TLV-STEL (shterm) - STEL: 410 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
GB TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 208 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: 1
GB TLV-STEL (shterm) - STEL: 416 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes

average value.
HRGVI - TWA(8h): 50 ppm
HRKGVI - STEL: 100 mg/m3
freie kristalline kieselsäure - lungengängige fraktion - CAS: 14808-60-7
ACGIH - TWA(8h): 0.025 mg/m3 - Anmerkungen: (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
HRGVI - TWA: 0.1 mg/m3
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0
ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 400 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - BEI - URT irr - URT i nadraživanje oka (hr); CNS impair - CNS narušiti (hr)
VLE1 - TWA: 999 mg/m3, 400 ppm
VLE - STEL: 1250 mg/m3, 500 ppm
HRKGVI - STEL: 1250 mg/m3, 500 ppm
HRGVI - TWA: 999 mg/m3, 400 ppm
Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3
EU - TWA(8h): 600 mg/m3, 200 ppm - STEL: 900 mg/m3, 300 ppm
ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 300 ppm - Anmerkungen: BEI - URT irr - URT i nadraživanje oka (hr); CNS and PNS impair - CNS i ONS narušiti (hr)
VLE1 - TWA(8h): 600 mg/m3, 200 ppm
VLE - STEL: 900 mg/m3, 300 ppm

DNEL-Expositionsgrenzwerte
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m3 - Verbraucher: 174 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m3 - Verbraucher: 174 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg - Verbraucher: 108 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m3 - Verbraucher: 14.8 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
Arbeitnehmer Industrie: 25 mg/kg - Verbraucher: 11 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 150 mg/m3 - Verbraucher: 32 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 11 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/L
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/L
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 6.58 mg/L

Biologischer Expositionsindex
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Wert: 1.5 4 - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: Methylhippursäure im Urin - Probenahmezeitraum: 1
Wert: 1.5 mg/L - mäßig: Blut - Biologischer Indikator: 98 - Probenahmezeitraum: 1

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

Wert: 1.5 mg/L - mäßig: Blut - Biologischer Indikator: 95 - Probenahmezeitraum: DU

Wert: 1.5 4 - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: 78 - Probenahmezeitraum: 2

Probenahmezeitraum: 1

Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat - CAS: 80-62-6

Wert: 120 mg/g - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: 76 - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

Wert: 50 mg/L - mäßig: Blut - Biologischer Indikator: Aceton im blut - Probenahmezeitraum: 1

Wert: 50 mg/L - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: Aceton im blut - Probenahmezeitraum: 1

Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3

Wert: 4.08 3 - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: 93 - Probenahmezeitraum: 1

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Massnahmen:

Da die Anwendung geeigneter technischer Maßnahmen immer Vorrang vor der persönlichen Schutzausrüstung haben sollte, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung zu sorgen.

Persönliche Schutzausrüstungen müssen mit der CE-Kennzeichnung versehen sein, die ihre Konformität mit den geltenden Normen bescheinigt.

Stellen Sie eine Notdusche mit Augen-/Gesischtsdusche bereit.

Die Expositionswerte sollten so niedrig wie möglich gehalten werden, um eine signifikante Akkumulation im Körper zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstungen so handhaben, dass ein maximaler Schutz gewährleistet ist (z. B. Wechselzeiten verkürzen).

Augenschutz:

Benutzen Sie eine Schutzbrille oder –Maske entsprechend EN ISO 16321.

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Man braucht Schutzkleidung zum kompletten Schutz der Haut: lange Ärmel und Hosen, Gummistiefel, Schurz usw entsprechend UNI EN14325.

Handschutz:

Benutzen Sie Schutzhandschuhe: gummierte, undurchlässige Handschuhe entsprechend UNI EN 374. Guten Schutz bieten Handschuhe aus Nitril. Die Garantiezeit für die Undurchlässigkeit der Handschuhe muss nicht  länger sein als die Dauer ihres geplanten Einsatzes.

Atemschutz:

Man braucht eine adäquate Atemschutzmaske, d.h. eine Maske mit Filtereinsatz. Gesichtsmasken mit Filter, die der Norm UNI EN 149 des Italienischen Normenausschusses entsprechen oder

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Siehe auch die Abschnitte 6 und 13.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Eigenschaft | Wert | Methode: | Anmerkungen |
|---|---|---|---|
| Aggregatzustand: | flüssig | -- | -- |
| Farbe: | schwarz | -- | -- |
| Geruch: | Lösungsmittel | -- | -- |
| Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: | N.A. | -- | -- |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | N.A. | -- | -- |
| Entzündbarkeit: | Flam. Liq. 3, H226 | -- | -- |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | N.A. | -- | -- |
| Flammpunkt: | 23 °C | -- | -- |
| Selbstentzündungstemperatur: | 23 °C | -- | -- |
| Zerfalltemperatur: | N.A. | -- | -- |
| pH: | N.A. | -- | -- |
| Kinematische Viskosität: | > 20,5 mm2/ sec (40 °C) | -- | -- |
| Viskosität (23°C+-0.5°C) | min 3000- max. 5000 | SPEZIFISCHES GEWICHT MITTELS PIKNOMETER (gr / cm3). | -- |
| Spindel: | 5 | -- | -- |
| Drehzahl (U/Min): | 10 | -- | -- |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich | -- | -- |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | N.A. | -- | -- |
| Dampfdruck: | N.A. | -- | -- |
| Dichte und/oder relative Dichte: | 1.6528 | -- | -- |
| | | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Relative Dampfdichte: | N.A. | -- | -- |
| Partikeleigenschaften: | | | |
| Teilchengröße: | N.A. | -- | -- |

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu melden (siehe Abschnitt 7.2)

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen stabil (siehe Abschnitt 7.2).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen keine (siehe Abschnitt 7.2). Behälter stets dicht geschlossen halten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Direkte Sonnenbestrahlung ist zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können Gase und Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädlich sein können.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SPEEDY CARBONIUM BLACK

a) akute Toxizität

Das Produkt ist eingestuft: Acute Tox. 4 H332

ATEGemisch - Einatmen (Nebel) 3,88245 mg/l

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1A H317

e) Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

g) Reproduktionstoxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H335
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Das Produkt ist eingestuft: STOT RE 2 H373
j) Aspirationsgefahr
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 3523 mg/kg
Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 27.571 mg/l - Laufzeit: 4h
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Haut Positiv
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen Positiv
Kupferthiocyanat - CAS: 1111-67-7
a) akute Toxizität:
Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 5.86 mg/l
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 5000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rat > 2000 mg/kg
kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 3492 mg/kg
Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rat > 3160 mg/kg
Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 6193 mg/m3 - Laufzeit: 4h
4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on; [DCOIT] - CAS: 64359-81-5
a) akute Toxizität
ATE - Oral 567 mg/kg KG
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,16 mg/l
Zink-Pyrithion; (T-4)-bis[1-(hydroxy-.kappa.O)pyridin-2(1H)-thionato-.kappa.S]zink - CAS: 13463-41-7
a) akute Toxizität
ATE - Oral 221 mg/kg KG
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,14 mg/l
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat = 5840 mg/kg
Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 10000 Ppm - Laufzeit: 18207.6h
Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit = 16.4 ml/kg
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Ätzend für die Haut - Weg: dermal - Spezies: rabbit Negativ - Anmerkungen: OECD

404
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Ätzend für die Augen - Spezies: rabbit Positiv - Anmerkungen: OECD 405
Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 2054 mg/kg
Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 10 ml/kg
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen - Spezies: rabbit
Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; [OIT] - CAS: 26530-20-1
a) akute Toxizität
ATE - Oral 125 mg/kg KG
ATE - Haut 311 mg/kg KG
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,27 mg/l

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.
SPEEDY CARBONIUM BLACK
Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Acute 1 - H400; Aquatic Chronic 1 - H410
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 ml/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.2 mg/l - Dauer / h: 72
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1.3 mg/l - Anmerkungen: 56 d
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.74 mg/l - Anmerkungen: 7 d
kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 9.2 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 3.2 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 1 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.9 mg/l - Dauer / h: 72
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 9640 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 10000 mg/l - Dauer / h: 24
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 1800 mg/l - Dauer / h: 168
Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2993 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 308 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2029 mg/l - Dauer / h: 96
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Anmerkungen: solubilità in acqua/ topljivost u vodi(hr) =146 mg/l
Kupferthiocyanat - CAS: 1111-67-7
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - %: 70 - Anmerkungen: 28 d
kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - %: 78 - Anmerkungen: 28 d
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - %: 70 - Anmerkungen: 10 d
Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: CO2 Erzeugung - %: 98 - Anmerkungen: 28 d

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Test: Kow - Verteilungskoeffizient 3.2 - Anmerkungen: mg/l
Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 25.9 - Anmerkungen: mg/l
kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
Test: Kow - Verteilungskoeffizient 1.2
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0
Test: Kow - Verteilungskoeffizient 0.05 - Anmerkungen: mg/l

12.4. Mobilität im Boden
Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Test: Koc 2.73 - Anmerkungen: mg/l
Kupferthiocyanat - CAS: 1111-67-7
Anmerkungen: Kp=2120 l/kg

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Richtlinien 91/156/CEE, 91/689/CEE, 94/62/CE.
EWC-Code 080111
Produktreste nicht in Kanalisation, Boden oder Wasserläufe gelangen lassen. Produktreste und Behälter bei einer Sammelstelle für gefährliche oder Sonderabfälle abgeben oder gegebenenfalls durch eine Spezialfirma entsorgen lassen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

| | |
|---|---|
| ADR-UN Number: | 1263 |
| IATA-UN Number: | 1263 |
| IMDG-UN Number: | 1263 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| ADR-Shipping Name: | FARBE |
| IATA-Shipping Name: | PAINT |
| IMDG-Shipping Name: | PAINT |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| ADR-Class: | 3 |
| ADR - Gefahrnummer: | 30 |
| IATA-Class: | 3 |
| IATA-Label: | 3 |
| IMDG-Class: | 3 |
| Erg-Numer: | 3L |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| ADR-Packing Group: | III |
| IATA-Packing group: | III |
| IMDG-Packing group: | III |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|---|---|
| ADR-Umweltbelastung: | Ja |
| IMDG-Marine pollutant: | Marine Pollutant |
| Most important toxic component: | pyrithione zinc; (T-4)-bis[1-(hydroxy-.kappa.O)pyridine-2(1H)-thionato-.kappa.S]zinc |
| IMDG-EmS: | F-E , S-E |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|---|---|
| ADR-Subsidiary hazards: | - |
| ADR-S.P.: | 163 367 650 |
| ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): | 3 (D/E) |
| ADR-Limited Quantities: | 5 L |
| ADR-Excepted Quantities: | E1 |
| IATA-Passenger Aircraft: | 355 |
| IATA-Subsidiary hazards: | - |
| IATA-Cargo Aircraft: | 366 |
| IATA-S.P.: | A3 A72 A192 |
| IATA-ERG: | 3L |
| IMDG-Subsidiary hazards: | - |
| IMDG-Stowage and handling: | Category A |
| IMDG-Segregation: | - |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Richtlinie 89/391/EWG (Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit) und nachfolgende Ergänzungen. Richtlinie 1999/13/EG (Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen, die bei bestimmten Tätigkeiten und in bestimmten Anlagen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel entstehen) und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 830/2015 und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Ergänzungen. International Maritime Dangerous Goods Code, IATA Dangerous Goods Regulation, International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Die Einschränkung 3 ist nicht anwendbar, da das Gemisch nicht unter die Einschränkungen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Die Einschränkung 40 gilt nicht, da das Gemisch nicht unter die Einschränkung gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Die Einschränkung 75 ist nicht anwendbar, da das Gemisch nicht unter die Einschränkungen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG. Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien. Verordnung (EU) N. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten Text von Bedeutung für den EWR.

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG. Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c, E1

WGK Klasse (Wassergefährdungsklasse - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)
WGK2 - Wassergefährdend
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

| **Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie** | **Code** | **Beschreibung** |
|---|---|---|
| Flam. Liq. 2 | 2.6/2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | 2.6/3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Acute Tox. 2 | 3.1/2/Inhal | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2 |
| Acute Tox. 3 | 3.1/3/Dermal | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3 |
| Acute Tox. 3 | 3.1/3/Oral | Akute Toxizität (oral), Kategorie 3 |
| Acute Tox. 4 | 3.1/4/Dermal | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 | 3.1/4/Inhal | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 | 3.1/4/Oral | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Asp. Tox. 1 | 3.10/1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Skin Corr. 1 | 3.2/1 | Verätzung der Haut, Kategorie 1 |
| Skin Irrit. 2 | 3.2/2 | Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Eye Dam. 1 | 3.3/1 | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | 3.3/2 | Reizung der Augen, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | 3.4.2/1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| Skin Sens. 1A | 3.4.2/1A | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A |
| Repr. 1B | 3.7/1B | Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B |
| STOT SE 3 | 3.8/3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |
| STOT RE 1 | 3.9/1 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte |

| | | |
|---|---|---|
| | | Exposition), Kategorie 1 |
| STOT RE 2 | 3.9/2 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |
| Aquatic Acute 1 | 4.1/A1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | 4.1/C1 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | 4.1/C2 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 3 | 4.1/C3 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3 |

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

| **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** | **Einstufungsverfahren** |
|---|---|
| Flam. Liq. 3, H226 | auf der Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4, H332 | Berechnungsmethode |
| Skin Irrit. 2, H315 | Berechnungsmethode |
| Eye Irrit. 2, H319 | Berechnungsmethode |
| Skin Sens. 1A, H317 | Berechnungsmethode |
| STOT SE 3, H335 | Berechnungsmethode |
| STOT RE 2, H373 | Berechnungsmethode |
| Aquatic Acute 1, H400 | Berechnungsmethode |
| Aquatic Chronic 1, H410 | Berechnungsmethode |

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

| | |
|---|---|
| ADR: | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE: | Schätzung Akuter Toxizität |
| ATEGemisch: | Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische) |
| CAS: | Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society) |
| CLP: | Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung |
| DNEL: | Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) |
| EINECS: | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe |
| GefStoffVO: | Gefahrstoffverordnung |
| GHS: | Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien |
| IATA: | Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA) |
| IATA-DGR: | Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA) |
| ICAO: | Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) |
| ICAO-TI: | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) |
| IMDG: | Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code) |
| INCI: | Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI) |
| KSt: | Explosions-Koeffizient |
| LC50: | Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation |
| LD50: | Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation |
| PNEC: | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert) |
| RID: | Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr |
| STEL: | Grenzwert für Kurzzeitexposition |
| STOT: | Zielorgan-Toxizität |
| TLV: | Arbeitsplatzgrenzwert |
| TWA: | Zeit gemittelte |
| WGK: | Wassergefährdungsklasse |